

AQUAPOL®

**Gerät zur Gebäudetrockenlegung
ohne Eingriffe in die Bausubstanz und
ohne Chemie
Ausführung als Eigenenergieversorger
ohne Stromanschluß = ohne E - Smog**

Volkswirtschaftliches Problem bei Altbauten:

Feuchte Mauern!

Hauptursache:

Fehlende oder bereits schadhafte, waagrechte Feuchteisolierung.
Aufsteigende Bodenfeuchte durchfeuchtet das Mauerwerk.

Symptome:

Dauernde Anstrich - und Putzschäden, unangenehmer Modergeruch in den
Räumen, feuchtkaltes ungesundes Wohnklima.

Auswirkungen:

Erhöhte Heizkosten = höhere Umweltbelastung, höhere Sporenbildung =
Gesundheitsbelastung, ständiges Putz - und Anstrichsanieren (=kaschieren),
Schäden an den Einrichtungen etc.

Innovativste Lösung:

Die Ursache beseitigen durch die wirtschaftlichste **Aquapol -
Technologie** zur Gebäudeentfeuchtung. Ein Gerät, im Objekt montiert,
sorgt für eine natürliche Austrocknung und auch Trockenhaltung der Mauern
ohne Verwendung von Chemie und ohne Durchschneiden der Mauer.

**!!! WELTNEUHEIT !!!
AQUAPOL-MODELL „ DISC - 2000“**



Intelligente Energieversorgung:

Die Energieversorgung erfolgt einerseits über ein

- a) genau definiertes Erdfeld mit bestimmter Frequenz & Wellennatur
- b) und mit Raumenergie (Sy: Nullpunktenergie, freie kosmische Energie, Tachionenenergie, Ätherfeld etc.)

Optimierter Energieempfang

Durch ein entwickeltes Meßverfahren, ist es nun gelungen links – als auch rechtsdrehende Erdfelder annähernd gleich gut zu empfangen um sie weiter zu verarbeiten.

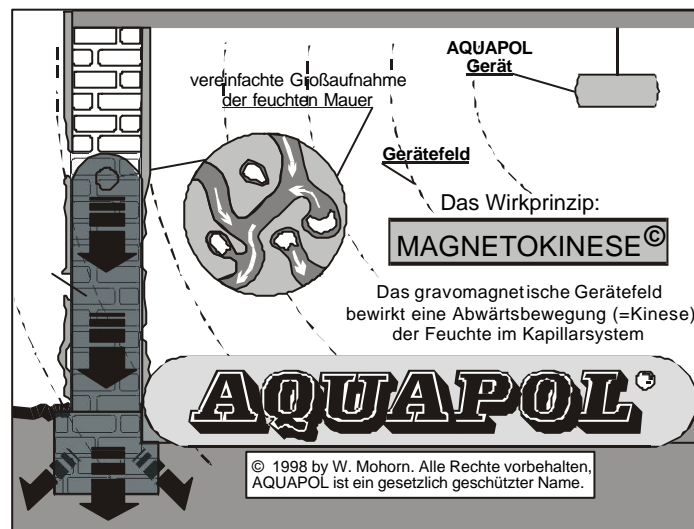
Neues Energiewandlungsprinzip

Das resonanzfähige Gerät koppelt mit dem besagten Erdfeld ein und geht gleichzeitig mit der Raumenergie in Resonanz. Die Raumenergie wird dabei in jene Energieform des Erdfeldes umgewandelt (= neues Generatorprinzip)

Physikalisches Wirkprinzip am Mauerwerk

Das elektromagnetähnliche Gerätefeld bewirkt eine Abwärtsbewegung (= Kinese) der Feuchtemoleküle im kapillarartigem System der Mauer. Die Entfeuchtung erfolgt somit nach einem magnetokinetischen Wirkprinzip, das 1988 erstmals und 1992 endgültig von Ing. Mohorn nach langjähriger Grundlagenforschung definiert wurde.

Siehe auch Graphik dazu.



Weiterführende Literatur:

Tagungsband des Kongresses für Raumenergie-Technologien 2000 am 15./16. April 2000 in Bregenz

Aquapol - Jubiläumsband, Eigenverlag 1995

Aquapol - Dokumentationsvideo „Die Kräfte des Universums“ 1996

Freie Energie – Jeane Manning- Omega Verlag

Weitere Info:

AQUAPOL –ZENTRASLE SACHSEN/Brandenburg

Energiesysteme Wolfrum

Sachsendamm 7 / D – 02943 Weißwasser

Tel: 0049/3576-210068, Fax: -210067